

Bei Oldtimer-Freunden besteht neben der Begeisterung zu älteren Fahrzeugen der Anreiz, „historisches Kulturgut“ zu erhalten. Dafür wurde vor 18 Jahren das Historikerkennzeichen (H-Kennzeichen) mit den damit verbundenen Bedingungen und Vergünstigungen eingeführt. Diese Möglichkeit wird heute von etwa 11 Prozent der Oldtimer-Besitzer genutzt. Am 1. Januar 2015 waren von den 3,1 Millionen Oldtimern mit Mindestalter von 30 Jahren knapp 350.000 Kraftfahrzeuge (Kfz) und Kfz-Anhänger mit einem H-Kennzeichen versehen.

Im Personenkraftwagen (Pkw)-Bestand wurden 491.743 Oldtimer ermittelt, davon 310.747 mit H-Kennzeichen (63,2%). 209.909 Pkw wiesen ein Erstzulassungsdatum aus den 70er Jahren auf (siehe Diagramm). Etwa halb so viele (104.257 Pkw) wurden erstmals in den 60er Jahren zugelassen. Bei den noch älteren Oldtimern (37.057) handelt es sich nicht selten um kostbare Raritäten.

In Vergessenheit sind die Modelle vergangener Zeiten noch lange nicht geraten. Dies beweisen unter anderem die zum Teil beachtlichen Stückzahlen (siehe Tabelle). So sind noch 49.365 VW Käfer und etwa halb so viele „Trabis“ (25.138 Sachsenring Trabant) für den Straßen-

verkehr zugelassen. Von der alten „Strich 8“-Baureihe des Herstellers Mercedes-Benz sind noch 13.930 Exemplare in Betrieb. Vom französischen Hersteller Citroen laufen noch 12.617 „Enten“ auf Deutschlands Straßen. Der frühere Fiat 500 ist noch mit 3.943 Exemplaren für den Straßenverkehr zugelassen.

Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2015 nach ausgewählten Oldtimern

Marke	Anzahl
	1
Citroen 2CV	12.617
Fiat 500	3.943
Ford Capri	2.509
Glas Goggomobil	1.537
Mercedes Heckflosse	5.675
Mercedes Strich 8	13.930
Opel Manta	3.749
Sachsenring Trabant	25.138
Renault R4	1.955
VW Käfer	49.365

Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2015 mit dem Jahr der ersten Zulassung 1984 und früher

